



T-shirt mit Druck

Ein individuelles T-shirt ! Drucken macht Spass !

Geeignet ab 6 Jahren

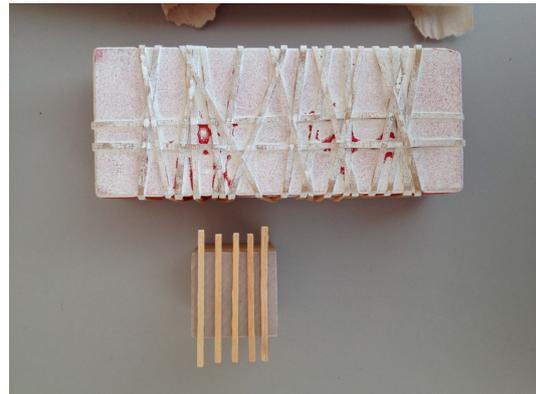
Du brauchst

- T-shirt (Neue T-shirts sollten mindestens einmal gewaschen sein, damit die Farbe besser hält)
- Stofffarbe und Palette z.B. ein aufgeschrittenes Tetrapack, worauf du die Farbe mischen kannst
- Farbroller oder Pinsel
- Stempel z.B. Karton oder Holzklötzli, Büroklammern, Gummeli
- Leim und Malerklebeband
- Plastikmäppli für Druckschablone
- Schere oder Cutter
- Grosser Karton oder dickes Papier, Bund Zeitung
- Bügeleisen & Bügelbrett
- Backpapier

So geht's

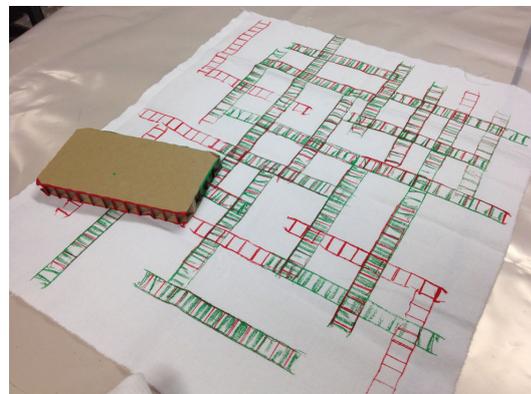
1. Zuerst einmal brauchst du ein T-shirt, das Du verschönern möchtest.
2. Bereite deinen Arbeitstisch vor. Deck ihn mit Plastik ab oder mit Zeitungen, damit er nicht farbig wird.
3. Lege einen grossen flachen Karton oder ein dickes Papier ins T-shirt hinein damit die Farbe nicht auf die Rückseite durchdruckt.

Oder Gummis um den Holzklötz gespannt.



Mit einfachen Alltagsgegenständen lassen sich wunderbar **Stempel** herstellen. Z.B. Büroklammern oder Streichhölzer auf ein Holzklötzli geleimt.

Oder ein Stück Wabenkarton.



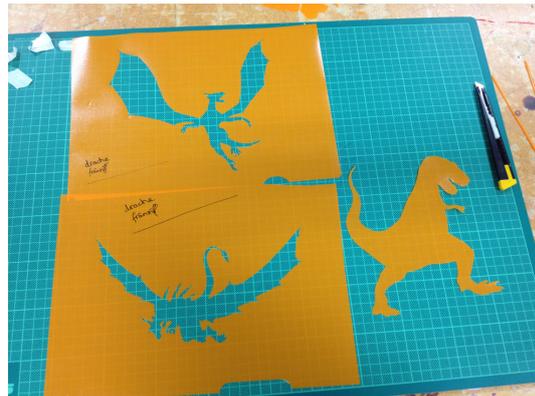


Auch Reste aus Grossmutter's Stoffkiste hinterlassen coole Abdrücke. Z.B. die Spitzenstoffe. Einfach einseitig mit Farbe bestreichen und dann abdrucken.



Findest du heraus welcher Stoff welchen Abdruck gemacht hat?

4. Du kannst auch eine **Druckschablone** herstellen. Dazu zeichnest du auf ein Plastikmäppli dein Bild. Das schneidest du aus. Überall dort, wo die Schablone ein Loch hat geht nachher die Farbe aufs T-shirt. Rundum hindert das Plastik die Farbe daran aufs T-shirt zu gelangen.



Wenn du mit dem Cutter arbeitest, schau, dass du eine Schneidunterlage darunter legst, sonst ist der Tisch nachher zerschnitten. Als Schneidunterlage kannst du z.B. einen dicken Karton verwenden.

5. Jetzt legst du deine Druckschablone auf das T-shirt und klebst es mit Malerklebeband am Rand fest. So kann die Schablone nicht verrutschen.

6. Nun mischt du deine Farbe auf der Farbpalette (Tetrapack) an. Mit dem Farbbroller rollst du einige Male darüber. Der Roller sollte nicht rutschen, sonst hast du zu viel Farbe drauf. Dann sabbert die Farbe unter die Schablonenränder und dein Bild verschmiert...

7. Mit sanftem Druck über deine Druckschablone rollen. Pass auf, dass die Ränder nicht umknicken und die Farbe nicht unter die Schablone läuft.





8. Farbroller oder Pinsel zur Seite legen und Druckschablone vorsichtig wegnehmen.



9. Die Farbe muss jetzt gut trocknen. Ungeduldige können das Trocknen mit einem Haarfön beschleunigen.



10. Wenn die Farbe ganz trocken ist kannst du das T-shirt flach auf dem Bügelbrett bereit legen.

11. Lege ein Backpapier obendrauf. Es geht auch mit einem Küchentuch. Das verhindert, dass Farbe ausversehen am Bügeleisen kleben bleibt.

8. Bügle etwa 5 Minuten sanft über das Backpapier. Je besser du bügelst, desto länger bleibt dein Bild schön, auch nach vielen Waschgängen. Achtung: das Bügeleisen ist heiss, also nicht anfassen!

Übrigens:

Hast du gewusst, dass du in der Freizeitanlage drucken kannst?

Jeden ersten Samstag im Monat ist bei uns Druckatelier von 10:00 – 15:00 Uhr.